

<p style="text-align: center;">Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (Anfrage Nr. 0282/2011)</p>
--

Eingereicht am 10.02.2011 um 10:25 Uhr.

Ratsversammlung 10.03.2011

Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Benachteiligung von Kindern aufgrund des Geburtsdatums beim Übergang von der Krippe in die Kita

Eltern beklagen große Schwierigkeiten bei der Anmeldung ihrer Kinder im Krippen und Kitas, insbesondere wenn die Kinder zwischen August und Oktober geboren sind. Der bruchlose Übergang von der Krippe in die Kita ist für diese Kinder nicht gewährleistet. Höhere Kosten beim Verbleiben in der Krippe und / oder das Risiko von mehreren Brüchen in der vorschulischen Bildungs- und Betreuungsbiografie zwischen Betreuungseinrichtung und Tagesmutter oder Großelterndienste stellt eine Diskriminierung dieser Kinder anderen Kindern gegenüber dar und widerspricht einer bedarfsgerechten Kinderbetreuung.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Wie viele Kinder wurden von August bis Oktober 2007 geboren, wie viele dieser Kinder sind aktuell als Dreijährige davon betroffen, dass sie zum Kindergartenjahr 2010 / 2011 keinen Platz in einer Einrichtung bekommen konnten und welche Empfehlungen gibt die Verwaltung den Eltern, die einen Rechtsanspruch auf Kinderbetreuung haben und aktuell keine Kita finden, obwohl ihr Kind nun drei Jahre alt ist?
2. Wie viele Kinder wurden von August bis Oktober 2008 geboren und werden zum August 2011 ihr Recht auf einen Betreuungsplatz einfordern, wie viele offene Kitaplätze stehen dem dann gegenüber und welche Pläne hat die Verwaltung, um dem Bedarf der Eltern gerecht zu werden?
3. Eltern in Hannover bleibt nichts anderes übrig, als sich einzeln bei 20-30 Kitas um einen Betreuungsplatz für ihr Kind zu bewerben. Andere Städte haben das besser gelöst. Warum kann das FamilienServiceBüro diese Grundinformationen für Eltern nicht bieten?

Ingrid Wagemann
stellv. Fraktionsvorsitzende

Hannover / 11.02.2011